

**DIE WITTEMBERGER
NACHTIGALL:
GEISTLICHE LIEDER**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649771530

Die Wittemberger Nachtigall: Geistliche Lieder by Martin Luther & Karl Gerok

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

MARTIN LUTHER & KARL GEROK

**DIE WITTEMBERGER
NACHTIGALL:
GEISTLICHE LIEDER**



L4
L973w

Die
Wittemberger Nachfigall.

Martin Luthers
Geistliche Lieder.

Jubiläumsausgabe
von
Karl Gerok.

Mit Doundorf's Lutherbüch.



141208
27/12/16

Stuttgart.
Verlag von Carl Krabbe.
1885.



Inhalt.

	Seite
Die Wittenberger Nachtigall	1
I. Martin Luthers Vorrede auf alle gute Gesangbücher	5
II. Geistliche Gesangbuchslein	8
III. Geistliche Lieder	11
IV. Christliche Geisung Lateinisch und Deutsch	14
V. Geistliche Lieder	26
Martin Luthers geistliche Lieder.	
1. Ein Lied von den jenen Müdterern Christi	33
2. Ein Danklied für die höchsten Wohlthaten, so uns Gott in Christo erzeigt hat	39
3. Der 130te Psalm	43
4. Der 12te Psalm	46
5. Der 14te Psalm	49
6. Der 67te Psalm	52
7. Ein Lobgesang von der Geburt unsers Herrn Jesu Christi	54
8. S. Johannis Husses Lied	57
9. Ein Lobgesang auf das Osterfest	60
10. Ein Lobgesang vom heiligen hochwürdigen Sakra- ment	61
11. Der Ostergesang	63
12. Die zehn Gebote Gottes (das längere Lied)	66
13. Die zehn Gebote Gottes (kürzer gefaßt)	70
14. Nun komm, der Heiden Heiland!	72

	Seite
15. Christum wir sollen loben	74
16. Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist	76
17. Komm, heiliger Geist, Herrs Gott	78
18. Der 128te Psalm	80
19. Mitten wir im Leben sind	82
20. Der Lobgesang Simcons, des Altvaters	85
21. Der christliche Glaube	87
22. Gott der Vater wohn uns bei	89
23. Der 124te Psalm	92
24. Nun bitten wir den Heiligen Geist	94
25. Das deutsche Sanctus	96
26. Der 46te Psalm, Ein feste Burg	98
27. Verleih uns Frieden	100
28. Der Lobgesang	101
29. Ein Kinderlied auf die Weihnachten vom Kinde- lein Jesu	104
30. Ein Lied von der heiligen christlichen Kirchen	108
31. Das Vater Unser	110
32. Ein geistlich Lied von unserm heiligen Taus	113
33. Ein Kinderlied	117
34. Was fürchtst du, Feind Herodes	118
35. Ein geistlich Lied auf die Weihnachten	120
36. Abendlied	122
Anmerkungen	123





Die Wittenberger Nachtigall.

Nun, Wittenberger Nachtigall,
Laß klingen deinen süßen Schall,
Laß schmettern deinen hellen Schlag,
Ob ihn dein Volk noch hören mag.

Vor Zeiten, da dein Lied erscholl,
Wie ward die Welt so freudenvoll,
Der Winter floh, ein Frühling kam,
Ein Gnadenommer wonnesam.

Der Odem, der dein Herz geschwellt,
War Gottes Geist vom Himmelzelt,
Der füllte dich mit heil'ger Brunn,
Der lehrte dich die halbe Kunst.

Dein Tabequell, dein Viederhort,
 Das war das laute Gotteswort,
 Draus hast du keinen Geist gelehrt,
 Die Kehle dir zum Sang genehrt.

Die Rose, die dein Lied besang,
 In Gottes Paradies entsprang,
 Auf Bethlems Klar aus Dornen sproß,
 Den Purpurkelch am Kreuz erschloß.

Desz machtest du die Herzen froh,
 Der Wahn entwich, die Nacht entloß,
 Der Welt ging auf ein neuer Schein:
 Aus Gnaden sollt ihr jelig sein!

Du bringst den Kindlein gute Mähr:
 „Vom Himmel hoch da komm' ich her!“
 Du machst getrost der Greise Sinn:
 „Mit Fried und Freud' ich fahr' dahin!“

Da sich dein Psalm gen Himmel hob,
 Ward König David froh darob,
 Die Engel Gottes stimmten ein:
 „Nun frent euch liebe Christeng'mein!“

Den Feind verdros dein Saitenspiel,
Daß er darcin mit Donnern fiel,
Noch jubelnd klang's, dem Sturm zum Spott:
„Ein feste Burg ist unser Gott!“

Des Knaben Sang zu Eisenach
Der edlen Frau zum Herzen sprach,
Des Mannes Lied erscholl bis Rom,
Doch zitterte Sankt Peters Dom.

Am frohen Tag, im Freundekreis,
Ihr Laute sangst du Gottes Preis,
Am Tag des Streits, im hellen Dorn,
Sprang himmelan dein Viederborn. —

Huu, Wittenberger Nachtigall,
Laß klingen deinen süßen Schall,
Laß schmettern deinen hellen Schlag,
Ob ihn dein Volk noch hören mag.

Carl Gerok.

